

Niederschrift

**über die 29. Sitzung des Umwelt- und Planungsausschusses
am Dienstag, 11.12.2012, 18:00 Uhr
Begegnungsstätte im Rathaus,
Hauptstraße 24, 48346 Ostbevern**

Anwesend:

Ausschussmitglieder	
Aichner, Meinrad Dr.	
Breuer, Mathilde	
Everwin, Bernhard	
Gebühr, Gabriele	
Große Hokamp, Bernhard	
Gülker, Julius	
Hermanns, Hubertus	
Höggemann, Ulrich	
Läkamp, Karin	Vertretung für Herrn André Haverkamp
Löckener, August	
Lunkebein, Ulrich	
Niedermeier, Claudia	Vertretung für Herrn Elmar Möllenbeck
Stratmann, Werner	

von der Verwaltung	
Göcke, Josef	
Nünning, Heinz	außer zu TOP 9 und 10
Schindler, Joachim	

Es fehlen entschuldigt:

Ausschussmitglieder
Haverkamp, André Möllenbeck, Elmar

Beginn der Sitzung: 18:00 Uhr

Ende der Sitzung: 19:25 Uhr

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung

Herr Hermanns eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie Beschlussfähigkeit fest.

Vor Beginn der Sitzung wurden die Vorlagen 2012/207/1 und 2012/212 verteilt.

Versehentlich wurde die Vorlage 2012/212 „Geschwindigkeitsreduzierende Maßnahmen auf dem Nordring - Antrag der FDP-Fraktion“ nicht versandt. Eine Behandlung des Antrages ist nach der Tagesordnung dieser Sitzung als Punkt 6.1 vorgesehen.

Die Vorlage 2012/187 wurde bereits im Bildungs-, Generationen- und Sozialausschuss behandelt und trotz Ausweisung in der Vorlage aus technischen Gründen nicht der heutigen Sitzung zugeordnet. Die Tagesordnung ist um den Punkt 6.3 „Antrag der SPD-Fraktion - Barrierefreies Ostbevern: Absenkung von Bürgersteigen“ zu erweitern.

Herr Stratmann:

Anstatt der Mitglieder der Fraktion „Bündnis 90/Die Grünen“ haben die Mitglieder der SPD-Fraktion in der Sitzung des Umwelt- und Planungsausschusses am 30.10.2012 die Zustimmung zu dem Antrag der FDP-Fraktion bzgl. der Zurückstellung der Beschlussfassung für die Bauleitplanung „Sondergebiet Wischhaus versagt. Die Fraktion „Bündnis 90/Die Grünen“ haben dem FDP-Antrag zugestimmt. Ich bitte, die Niederschrift entsprechend zu korrigieren.

2. **Bestimmung des Schriftführers**

Herr Göcke wird zum Schriftführer dieser Sitzung bestimmt.

3. **Feststellung der Befangenheit**

Zu folgenden Tagesordnungspunkten wird Befangenheit festgestellt:

TOP 9 und 10: *Herr Große Hokamp*

4. **Einwohnerfragestunde**

Es wird keine Frage gestellt.

5. **Bericht des Bürgermeisters**

1. Veröffentlichung der Windpotenzialstudie NRW

Auf Grundlage von detaillierten Windfeldkarten zeigt die Studie des Landesamtes für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz (LANUV), dass das Bundesland gute Winderträge bei optimaler Raumnutzung bietet. Nach den Vorstellungen der Landesregierung soll der Ausbau der Windenergie nun einen verstärkten Beitrag zur Erreichung des Klimaschutzgesetzes leisten. Demzufolge soll der Anteil des Windstroms an der Landesstromversorgung von derzeit etwa 4 Prozent auf mindestens 15 Prozent im Jahr 2020 sowie der Anteil der Erneuerbaren Energien bis zum Jahr 2025 auf 30 Prozent der Stromversorgung gesteigert werden.

Für die Gemeinde Ostbevern wurde ein Potenzial von 93 MW ermittelt. Derzeit sind insgesamt 16 MW installiert. Bei der Potenzialermittlung wurden jedoch keine lokalspezifischen Artenschutzgutachten und auch keine Vorgaben für Konzentrationsstandorte (mind. 3 Anlagen pro Zone) berücksichtigt. Abgesehen davon sind die ermittelten potenziellen Flächen weitestgehend deckungsgleich mit denen aus der Tabuflächenanalyse, die die Gemeinde Anfang 2012 hat erstellen lassen.

Bei der Studie handelt es sich in erster Linie um ein Informationsangebot. Darüber hinaus ergibt sich zunächst kein weiterer Handlungsbedarf für die Gemeindeverwaltung.

Die Studie kann über die Homepage der Energieagentur www.energieagentur.nrw.de kostenfrei bezogen werden.

2. Software für Bauleitplanung

Die gemeindliche Bauleitplanung vorrangig in den gewerblichen Bereichen soll zukünftig teilweise in Eigenleistung durch die Verwaltung erfolgen. Die Verwaltung hat dazu in den vergangenen Wochen die eigenen Anforderungen ermittelt und Informationen zu gängiger Bauleitplanungssoftware eingeholt.

In zwei Ortsterminen in Everswinkel und Greven sind anschließend zwei Softwarelösungen vor Ort in Augenschein genommen worden.

Die Kosten für Anschaffung und Lizenzierung der Software werden in die Etatberatungen zum Haushalt 2013 eingestellt.

3. Breitbandausbau in Ostbevern

Die Gewerbebetriebe in Ostbevern sollen eine leistungsfähige Infrastruktur am Standort vorfinden. Zu den guten Standortfaktoren gehört ein Internetzugang auf zukunftsfähiger Breitbandbasis.

Die Verwaltung plant, im ersten Halbjahr 2013 einen Förderantrag bei der Bezirksregierung zu stellen, um die Gewerbegebiete Ost und Nord an das Glasfasernetz anzuschließen. In diesem Zusammenhang werden vorab die örtlichen Gewerbebetriebe nach ihrem Bedarf sowie die Netzbetreiber nach eigenwirtschaftlichen Lösungen bzw. nach der Größenordnung des Zuschussbedarfs (sog. Wirtschaftlichkeitslücke) befragt. Der notwendige Eigenanteil der Gemeinde wird im Rahmen der Etatberatungen zum Haushalt 2013 eingestellt.

6. Bürger- und Fraktionsanträge

6.1. Geschwindigkeitsreduzierende Maßnahmen auf dem Nordring - Antrag der FDP-Fraktion

Vorlage: 2012/212

In der nächsten Sitzung des Umwelt- und Planungsausschusses soll über die Gespräche mit dem Straßenverkehrsamt des Kreises Warendorf hinsichtlich geschwindigkeitsregelnder Möglichkeiten auf dem Nordring berichtet werden.

Ein Beschluss wird nicht gefasst.

6.2. Antrag gem. § 24 der Gemeindeordnung - Schreiben der Anwohner zur Verkehrsbelastung der Schulstraße
Vorlage: 2012/192

Es wird beschlossen:

Die Verwaltung wird beauftragt,

- a) die beantragte Sperrung der Schulstraße für den Durchgangsverkehr und die alternativ geforderten weiteren Verkehrsberuhigungsmaßnahmen im Zusammenhang mit der Planung für die Gestaltung der Ortsmitte im Rahmen des Integrierten Handlungskonzeptes zu prüfen.
- b) im Zusammenhang mit den Planungen für die Errichtung eines Wohn- und Geschäftshauses (Drogeriemarkt) an der Schulstraße entsprechend der Anregung des Integrierten Handlungskonzeptes die Möglichkeiten für die Schaffung von Parkräumen in rückwärtigen Bereichen zu untersuchen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

6.3. Antrag der SPD-Fraktion - Barrierefreies Ostbevern: Absenkung von Bürgersteigen
Vorlage: 2012/187

Die Ausschussmitglieder kommen überein, die Bürger bei der Frage der „Barrierefreiheit in Ostbevern“ zu beteiligen. Die Verwaltung soll die Bürger aufrufen, sich insbesondere zur Notwendigkeit von Absenkungen an Straßenkreuzungen in Form einer Fragebogenaktion zu äußern. Dabei soll aber darauf hingewiesen werden, dass es sich um eine Bestandsaufnahme handelt und die sofortige Umsetzung nicht erwartet werden kann.

Ein Beschluss wird nicht gefasst.

7. 7. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 18 "Am Rathaus" - Aufstellungsbeschluss

Vorlagen: 2012/209 und 2012/209/1

BM Schindler erläutert den Sachstand in der Angelegenheit.

Herrn Bernhard Fry wird die Möglichkeit gegeben, zu der Angelegenheit Stellung zu nehmen. Er stellt klar, dass seine gegenüber der Presse gegebenen Auskünfte hinsichtlich des zitierten Schreibens des Drogeriemarktbetreibers in der Tageszeitung nicht richtig wiedergegeben worden sind.

Es wird beschlossen:

In der Sitzung des Rates am 13.12.2012 soll über die Erweiterung des Geltungsbereiches der 7. Änderung des Bebauungsplanes „Am Rathaus“ entschieden werden. Sofern der Beschluss über die Erweiterung des Geltungsbereiches gefasst wird, ist gleichzeitig eine Veränderungssperre zu erlassen. Die Verwaltung wird in der Ratssitzung eine Ergänzungsvorlage mit einem entsprechenden Beschlussvorschlag vorlegen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

8. 45. Änderung des Flächennutzungsplanes Bebauungsplan Nr. 56 "Sondergebiet Wischhausstraße" - Sachstandsbericht

Vorlage: 2012/210

Der Sachstandsbericht wird zur Kenntnis genommen. Eine Behandlung der Anregungen und die Beschlussfassung über die Pläne soll in der Sitzung des Umwelt- und Planungsausschusses Mitte Januar 2013 erfolgen.

9. **32. Änderung des Flächennutzungsplanes (Westumgehung)**
- Beschluss über die Anregungen aus der frühzeitigen Beteiligung
- Beschluss über die Anregungen aus der Offenlegung
- Beschluss der Änderung
Vorlage: 2012/205

Folgende Empfehlungsbeschlüsse werden gefasst:

Prüfung und Abwägung der Anregungen aus der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung in der Zeit vom 24.05. – 12.06.2012 gem. § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB

Der Anregung des LWL, Archäologie für Westfalen vom 06.06.2012 wird nachgekommen. Die Begründung ist der Anlage 13 der Niederschrift des Umwelt- und Planungsausschusses vom 30.10.2012 zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Den Anregungen der Landwirtschaftskammer vom 11.06.2012 wird nicht nachgekommen. Die Begründung ist der Anlage 14 der Niederschrift des Umwelt- und Planungsausschusses vom 30.10.2012 zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Die Anregung der RWE vom 11.06.2012 wird zur Kenntnis genommen. Die Begründung ist der Anlage 15 der Niederschrift des Umwelt- und Planungsausschusses vom 30.10.2012 zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Die Anregung der Bezirksregierung Münster vom 12.06.2012 wird zur Kenntnis genommen. Die Begründung ist der Anlage 16 der Niederschrift des Umwelt- und Planungsausschusses vom 30.10.2012 zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Die Anregung der Telekom Deutschland GmbH vom 12.06.2012 wird zur Kenntnis genommen. Die Begründung ist der Anlage 17 der Niederschrift des Umwelt- und Planungsausschusses vom 30.10.2012 zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Den Anregungen des Landesbetrieb Straßenbau, Niederlassung Münster vom 12.06.2012 wird nachgekommen. Die Begründung ist der Anlage 18 der Niederschrift des Umwelt- und Planungsausschusses vom 30.10.2012 zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Den Anregungen des Kreises Warendorf vom 12.06.2012 wird nachgekommen. Die Begründung ist der Anlage 19 der Niederschrift des Umwelt- und Planungsausschusses vom 30.10.2012 zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Die Anregung der Thyssengas GmbH vom 18.06.2012 wird zur Kenntnis genommen. Die Begründung ist der Anlage 20 der Niederschrift des Umwelt- und Planungsausschusses vom 30.10.2012 zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Der Anregung des Einwenders A vom 03.06.2012 wird nicht nachgekommen. Die Begründung ist der Anlage 21 der Niederschrift des Umwelt- und Planungsausschusses vom 30.10.2012 zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Den Anregungen des Einwenders B vom 06.06.2012 wird teilweise nachgekommen. Die Begründung ist der Anlage 22 der Niederschrift des Umwelt- und Planungsausschusses vom 30.10.2012 zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Der Anregung des Einwenders C vom 08.06.2012 wird nachgegeben. Die Begründung ist der Anlage 23 der Niederschrift des Umwelt- und Planungsausschusses vom 30.10.2012 zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Der Anregung des Einwenders D vom 29.05.2012 wird nachgegeben. Die Begründung ist der Anlage 24 der Niederschrift des Umwelt- und Planungsausschusses vom 30.10.2012 zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Die Anregung des Einwenders E vom 05.06.2012 wird nachgegeben. Die Begründung ist der Anlage 25 der Niederschrift des Umwelt- und Planungsausschusses vom 30.10.2012 zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Der Anregung des Einwenders F vom 05.06.2012 wird nachgegeben. Die Begründung ist der Anlage 26 der Niederschrift des Umwelt- und Planungsausschusses vom 30.10.2012 zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Prüfung und Abwägung der Anregungen aus der öffentlichen Auslegung in der Zeit vom 08.11. – 10.12.2012 gem. § 3 Abs. 2 BauGB und § 4 Abs. 2 BauGB

Der Anregung der Landwirtschaftskammer vom 15.11.2012 wird nicht nachgegeben. Die Begründung hierfür ist der Anlage 1 zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Beschluss über die Änderung

Der 32. Änderungsplan zum Flächennutzungsplan der Gemeinde Ostbevern (Anlage 2) wird beschlossen. Einbezogen in diesen Beschluss ist die Begründung (Anlage 3).

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Herr Große Hokamp hat gem. § 31 GO NRW an der Beratung und Beschlussfassung nicht teilgenommen und die Sitzungsrunde verlassen.

10. Bebauungsplan Nr. 50 "Westliche Entlastungsstraße" - Beschluss über die Anregungen aus der frühzeitigen Beteiligung - Beschluss über die Anregungen aus der Offenlegung - Satzungsbeschluss
Vorlage: 2012/206

Herr Schindler:

Der Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan soll erst nach den voraussichtlich Ende März 2013 vorliegenden Ergebnissen des Artenschutzgutachtens erfolgen.

Folgende Empfehlungsbeschlüsse werden gefasst:

Prüfung und Abwägung der Anregungen aus der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung in der Zeit vom 24.05. – 12.06.2012 gem. § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB

Der Anregung des LWL, Archäologie für Westfalen vom 06.06.2012 wird nachgekommen. Die Begründung ist der Anlage 13 der Niederschrift des Umwelt- und Planungsausschusses vom 30.10.2012 zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Den Anregungen der Landwirtschaftskammer vom 11.06.2012 wird nicht nachgekommen. Die Begründung ist der Anlage 14 der Niederschrift des Umwelt- und Planungsausschusses vom 30.10.2012 zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Die Anregung der RWE vom 11.06.2012 wird zur Kenntnis genommen. Die Begründung ist der Anlage 15 der Niederschrift des Umwelt- und Planungsausschusses vom 30.10.2012 zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Der Anregung der Bezirksregierung Münster vom 12.06.2012 wird zur Kenntnis genommen. Die Begründung ist der Anlage 16 der Niederschrift des Umwelt- und Planungsausschusses vom 30.10.2012 zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Die Anregung der Telekom Deutschland GmbH vom 12.06.2012 wird zur Kenntnis genommen. Die Begründung ist der Anlage 17 der Niederschrift des Umwelt- und Planungsausschusses vom 30.10.2012 zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Den Anregungen des Landesbetrieb Straßenbau, Niederlassung Münster vom 12.06.2012 wird nachgekommen. Die Begründung ist der Anlage 30 der Niederschrift des Umwelt- und Planungsausschusses vom 30.10.2012 zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Den Anregungen des Kreises Warendorf vom 12.06.2012 wird nachgekommen. Die Begründung ist der Anlage 31 der Niederschrift des Umwelt- und Planungsausschusses vom 30.10.2012 zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Die Anregung der Thyssengas GmbH vom 18.06.2012 wird zur Kenntnis genommen. Die Begründung ist der Anlage 20 der Niederschrift des Umwelt- und Planungsausschusses vom 30.10.2012 zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Der Anregung des Einwenders A vom 03.06.2012 wird nicht nachgekommen. Die Begründung ist der Anlage 21 der Niederschrift des Umwelt- und Planungsausschusses vom 30.10.2012 zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Den Anregungen des Einwenders B vom 06.06.2012 wird teilweise nachgekommen. Die Begründung ist 30.10.2012 zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Der Anregung des Einwenders C vom 08.06.2012 wird nachgekommen. Die Begründung ist der Anlage 23 der Niederschrift des Umwelt- und Planungsausschusses vom 30.10.2012 zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Der Anregung des Einwenders D vom 29.05.2012 wird nachgekommen. Die Begründung ist der Anlage 24 der Niederschrift des Umwelt- und Planungsausschusses vom 30.10.2012 zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Die Anregung des Einwenders E vom 05.06.2012 wird nachgekommen. Die Begründung ist der Anlage 25 der Niederschrift des Umwelt- und Planungsausschusses vom 30.10.2012 zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Der Anregung des Einwenders F vom 05.06.2012 wird nachgekommen. Die Begründung ist der Anlage 26 der Niederschrift des Umwelt- und Planungsausschusses vom 30.10.2012 zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Prüfung und Abwägung der Anregungen aus der öffentlichen Auslegung in der Zeit vom 08.11. – 10.12.2012 gem. § 3 Abs. 2 BauGB und § 4 Abs. 2 BauGB

Der Anregung der Landwirtschaftskammer vom 15.11.2012 wird nicht nachgekommen. Die Begründung hierfür ist der Anlage 4 zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Herr Große Hokamp hat gem. § 31 GO NRW an der Beratung und Beschlussfassung nicht teilgenommen und die Sitzungsrunde verlassen.

11. 46. Änderung des Flächennutzungsplanes (Grevener Damm Süd) - Beschluss über die Anregungen aus der frühzeitigen Beteiligung - Beschluss über die Anregungen aus der Offenlegung - Beschluss der Änderung
Vorlagen: 2012/207 und 2012/207/1

Aufgrund der noch durchzuführenden Auswertung der kurzfristig eingegangenen Anregungen wird eine Behandlung des Tagesordnungspunktes einvernehmlich auf die Ratssitzung am 13.12.2012 verschoben.

12. Bebauungsplan Nr. 52.1 "Grevener Damm Süd" I. Bauabschnitt - Beschluss über die Anregungen aus der frühzeitigen Beteiligung - Beschluss über die Anregungen aus der Offenlegung - Satzungsbeschluss
Vorlage: 2012/208

Aufgrund der noch durchzuführenden Auswertung der kurzfristig eingegangenen Anregungen wird eine Behandlung des Tagesordnungspunktes einvernehmlich auf die Ratssitzung am 13.12.2012 verschoben.

13. Anträge Bauvorhaben

13.1. Übersicht Baufreistellungs- und Baugenehmigungsverfahren

Die Übersicht über die Baufreistellungs- und Baugenehmigungsverfahren ist der Anlage 5 zu entnehmen.

13.2. Bauanträge - Erteilung Einvernehmen

Es wird kein Bauantrag vorgestellt.

13.3. Bauanträge - Nachrichtlich

Es wird kein Bauantrag vorgestellt.

14. Anfragen nach § 17 der Geschäftsordnung

Es wird keine Anfrage gestellt.

Hubertus Hermanns
Ausschussvorsitzender

Josef Göcke
Schriftführer

gesehen:

Joachim Schindler
Bürgermeister

Anlagen

32. Änderung des Flächennutzungsplanes (Westumgehung)

- 1 Anregung der Landwirtschaftskammer vom 15.11.2012
- 2 Änderungsplan
- 3 Begründung

Bebauungsplan Nr. 50 „Westliche Entlastungsstraße“

- 4 Anregung der Landwirtschaftskammer vom 15.11.2012

- 5 Übersicht Baufreistellungs- und Baugenehmigungsverfahren